




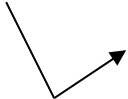





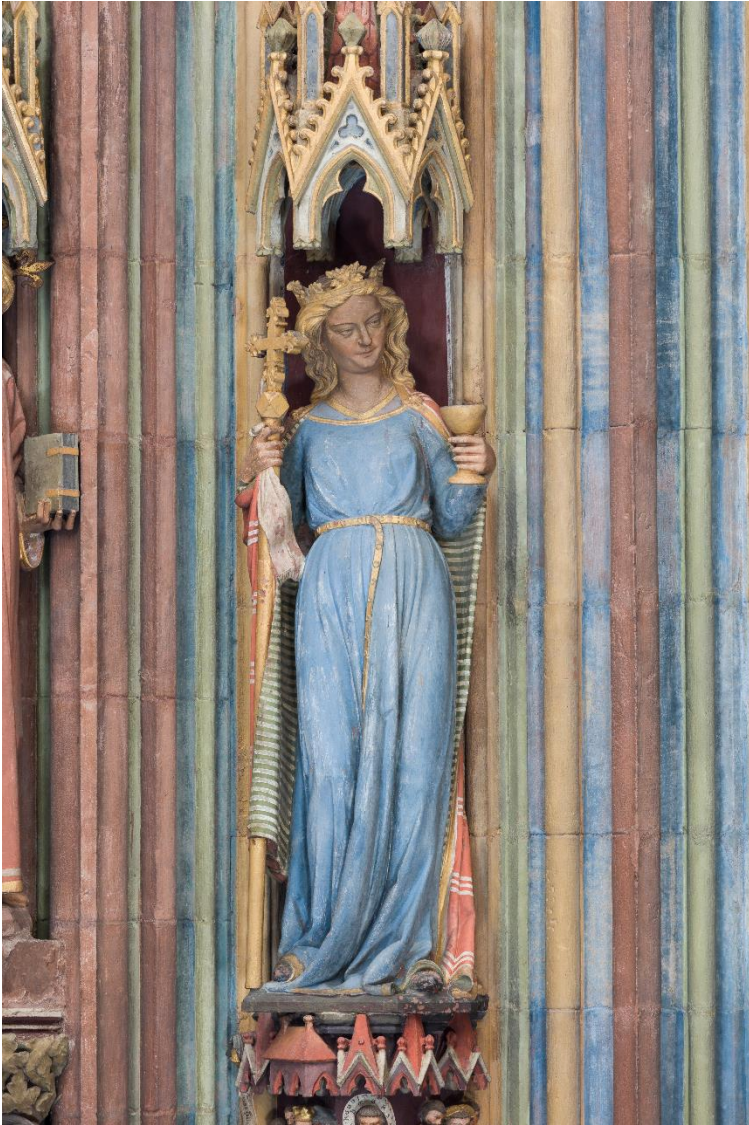


M1

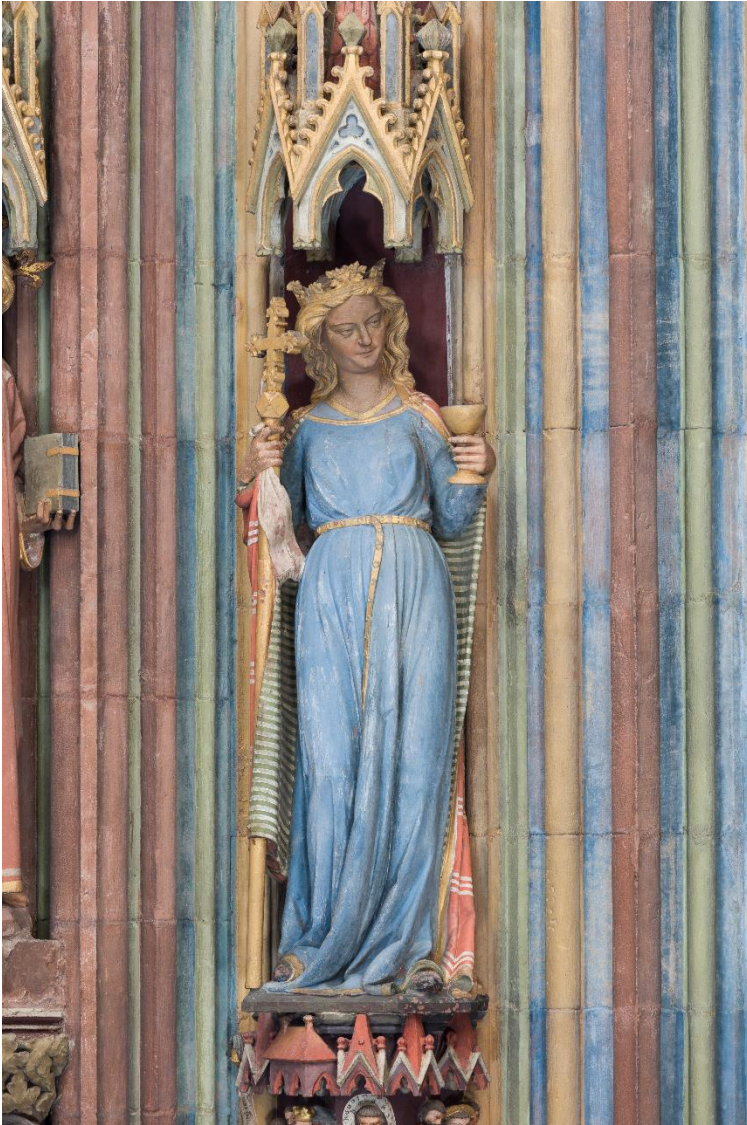
Geschichte des Antijudaismus und Antisemitismus

Atl. Zeit	Römisches Reich	Palästina	NT	Christen- tum Staats- religion ab 4. Jhdt.	MA	Humanis- mus	Aufklärung und Libera- lismus	Ab Mitte des 19. Jhds.	Beginn 20. Jhdt.	Zweites Vatika- nisches Konzil
										



© Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann

Figuren aus der Eingangshalle des Freiburger Münsters



© Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann
Kirche (Christentum)



Synagoge (Judentum)

Figuren aus der Eingangshalle des Freiburger Münsters

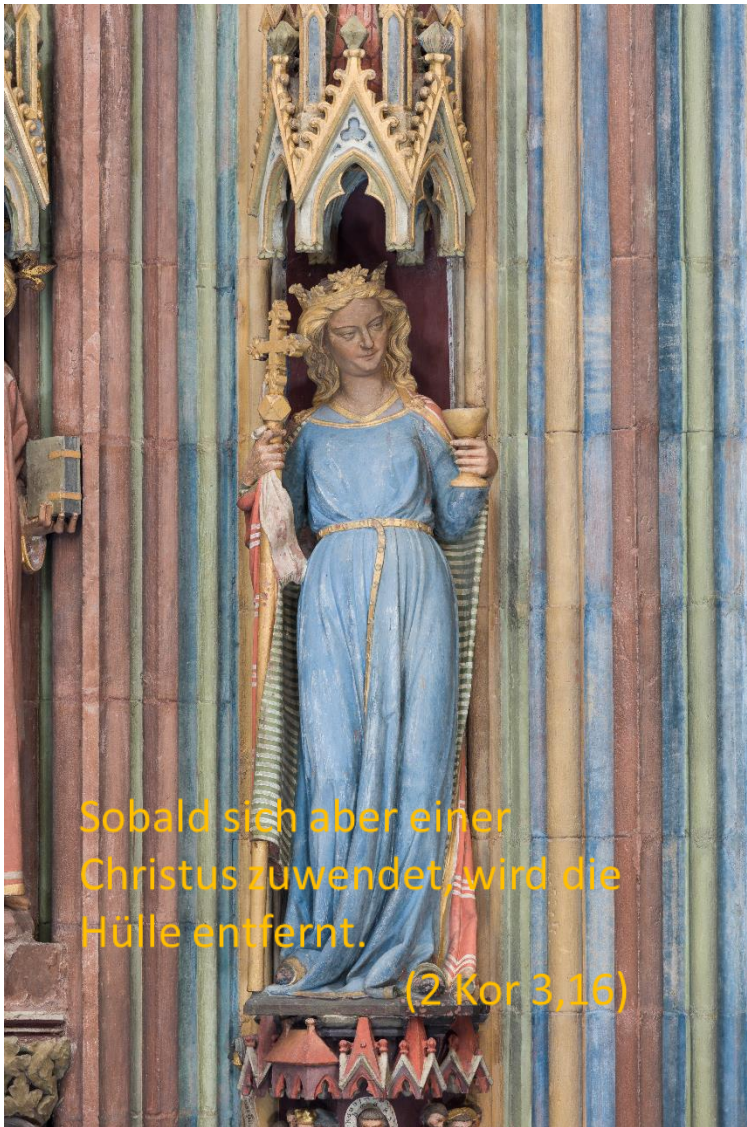


© Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann
Kirche (Christentum)



Synagoge (Judentum)

Figuren aus der Eingangshalle des Freiburger Münsters



Sobald sich aber einer
Christus zuwendet, wird die
Hülle entfernt.

(2 Kor 3,16)



Denn bis zum heutigen Tag liegt die
Hülle auf dem Alten Bund.

(2 Kor 3,14)

Alte Übersetzung:
Die Israeliten wurden mit Blindheit
geschlagen.

© Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann

Kirche (Christentum)

Synagoge (Judentum)

M6

Wir fordern die Freiheit aller religiösen Bekenntnisse im Staat, soweit sie nicht dessen Bestand gefährden oder gegen das Sittlichkeits- und Moralgefühl der germanischen Rasse verstoßen.

Die Partei als solche vertritt den Standpunkt eines positiven Christentums, ohne sich konfessionell an ein bestimmtes Bekenntnis zu binden. Sie bekämpft den jüdisch-materialistischen Geist in und außer uns und ist überzeugt, dass eine dauernde Genesung unseres Volkes nur erfolgen kann von innen heraus auf der Grundlage: Gemeinnutz vor Eigennutz.

*§ 24 des Parteiprogramms
der NSDAP von 1920*

Wie ist dieser Text aus Sicht der Kirche im Jahr 1920 zu bewerten?

Positiv aus Sicht der Kirche

Negativ aus Sicht der Kirche

Materialismus – verstanden als Kommunismus – wurde damals als Feind der Kirche angesehen.

Wenn klar gewesen wäre, dass Gemeinnutz rassistisch verstanden wurde und nicht im Sinne von Nächstenliebe, wäre die Bewertung negativ gewesen.